

Kerner, Justinus: Letzte Bitte (1824)

- 1 Tief in Waldeinsamkeit ein Grab! ein Grab!
- 2 Von allen Menschen ferne, ja! recht ferne!
- 3 Da senkt den müden Sänger bald hinab,
- 4 Wann funkeln durchs Gezweig die Abendsterne.

- 5 Dann aber geht und laßt das Grab in Ruh'!
- 6 Verborgen und vergessen werd' die Stätte!
- 7 Efeu und Moos deck' ganz den Hügel zu,
- 8 Und nur das wunde Reh find' ihn zum Bette.

(Textopus: Letzte Bitte. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41135>)